

Ressort: Finanzen

Arbeit für Flüchtlinge: DGB fordert mehr Initiative der Arbeitgeber

Berlin, 26.08.2016, 12:21 Uhr

GDN - Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) hat von den Arbeitgebern gefordert, ihre Zusagen einzuhalten und geflüchtete Menschen schneller in den Arbeitsmarkt einzugliedern. DGB-Vorstandsmitglied Annelie Buntenbach sagte der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Freitag), die Betriebe seien "in der Verantwortung, sich für geflüchtete Menschen zu öffnen".

Dabei habe sie auch die Flüchtlinge im Blick, "die etwas sperriger sind oder neben der Qualifizierung noch erhöhten Bedarf beim Spracherwerb haben". Buntenbach schlug den Betrieben vor, selbst Initiativen zu ergreifen und zum Beispiel Auszubildende beim Deutschlernen zu unterstützen. Dabei könnten sie auf die Unterstützung der Arbeitsagenturen und der Gewerkschaften zählen. "Es wird nicht immer alles glatt laufen bei der Integration", sagte die Gewerkschafterin. Es lohne sich jedoch, etwas zu wagen. Buntenbach warnte überdies davor, Flüchtlinge und Langzeitarbeitslose bei der Jobsuche gegeneinander auszuspielen. "Wir sollten zweigleisig fahren und beiden Gruppen unter die Arme greifen", forderte die DGB-Chefin. Dabei gelte es, "jede Konkurrenz zwischen geflüchteten Menschen und deutschen Bewerbern zu vermeiden". Auch dürften die Standards beim Mindestlohn für die Schwächsten am Arbeitsmarkt keinesfalls herabgesetzt werden. "Dann würden Flüchtlinge zur Dumpingmasse degradiert und gegen andere Bewerber in Stellung gebracht", sagte Buntenbach.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-77106/arbeit-fuer-fluechtlinge-dgb-fordert-mehr-initiative-der-arbeitgeber.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com